

10 ZIELE – 100 FAKTEN

SUSTAIN- ABILITY FACT- BOOK



HERAUSGEBER

Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
80788 München

**BMW
GROUP**

THE NEXT
100 YEARS 



Rolls-Royce
Motor Cars Limited



DIE BMW GROUP AUF EINEN BLICK

1916 – 2019:

Die BMW Group besteht seit über 100 Jahren.

Heute haben wir 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern sowie weltweit 134.682 Mitarbeiter.

Wir verfügen über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Wir arbeiten mit rund 12.000 Lieferanten weltweit zusammen.

Die BMW Group hat drei Automobilmarken – BMW, MINI, Rolls-Royce – und eine Motorradmarke.

Im Jahr 2018 haben wir weltweit mehr als 2,49 Millionen Automobile und über 165.000 Motorräder verkauft.

Mehr als 30 Millionen Kunden haben 2018 bereits unsere Mobilitätsdienstleistungen genutzt.

UNSERE ZIELE

Die BMW Group hat sich zehn strategische Nachhaltigkeitsziele gesetzt, die das Unternehmen seit 2001 konsequent verfolgt und bis 2020 umsetzen wird. Dabei konzentrieren wir uns auf drei Themenfelder:

Produkte und Dienstleistungen

- 1 CO₂- und Schadstoffemissionen
- 2 Elektromobilität
- 3 Mobilitätsverhalten

Produktion und Wertschöpfung

- 4 Ressourcenverbrauch
- 5 Erneuerbare Energien
- 6 Nachhaltige, ressourceneffiziente Lieferkette

Mitarbeiter und Gesellschaft

- 7 Gesundheit und Leistungsfähigkeit
- 8 Langfristige Mitarbeiterentwicklung
- 9 Vielfalt
- 10 Gesellschaftliches Engagement



Harald Krüger

Vorsitzender des Vorstands der BMW AG

1

Zielsetzung
Produkte
und Dienst-
leistungen

→ CO₂-UND SCHAD- STOFFEMISSIONEN

Die BMW Group wird die CO₂-Emissionen in der europäischen Neufahrzeugflotte (EU-28) bis 2020 um mindestens 50 Prozent gegenüber dem Bezugsjahr 1995 reduzieren.



Seit

1995

haben wir den durchschnittlichen
Verbrauch unserer europäischen
Neuwagenflotte um

42 %

gesenkt.



→ FAKT 002

Um die Luftqualität in den Städten zu verbessern, hat die Marke BMW in allen ihren Dieselmotoren eine hochwirksame Kombination aus NO_x-Speicherkatalysator (NSC) und SCR-System (selektive katalytische Reduktion) mit Harnstoffeinspritzung (AdBlue) verbaut.

→ FAKT 003

Unsere Euro-6-Dieselmotoren lagen in Deutschland im Flottenmittel bereits vor der gesetzlichen Pflicht zur Erfüllung der Abgasnorm Euro-6d-Temp etwa 40 Prozent unter dem 2017 vom Umweltbundesamt veröffentlichten NO_x-Durchschnittswert.



→ **FAKT 004**

2020 bringen wir den BMW iX3 als unseren ersten vollelektrischen SUV auf die Straße. Damit bieten wir unseren Kunden eine elektrifizierte und emissionsfreie Variante für eines der beliebtesten Fahrzeuge der BMW Group an.

→ **FAKT 005**

Über 15.000 Mitarbeiter der BMW Group pendeln mit Werkbussen von ihrem Wohnort zur Arbeit und legen dabei täglich 70.000 Kilometer zurück. Dadurch entlasten sie das PKW-Aufkommen und sparen dem Unternehmen jedes Jahr bis zu 32.000 Tonnen CO₂ ein.

→ **FAKT 006**

In Europa sind die verkehrsbedingten
NOx-Emissionen zwischen
1990–2016 um

68 %

gesunken, und dies trotz gleichzeitiger
Zunahme des Personenverkehrs um

50 %.

Einen Beitrag dazu leistet
die effektive Weiterentwicklung
unserer Technologien.



 → **FAKT 007**

Seit 2011 ist der Fahrerlebnisschalter „ECO PRO Modus“ serienmäßig in allen BMW Modellen verfügbar. Abhängig vom individuellen Fahrverhalten senkt er den Kraftstoffverbrauch um bis zu 25 Prozent und garantiert damit die maximale Effizienz.

 → **FAKT 008**

Ein flexibles globales Produktionssystem sowie variable Fahrzeugarchitekturen werden es uns künftig ermöglichen, die verschiedenen Fahrzeugmodelle mit voll-elektrischen (BEV), teilelektrischen (PHEV) und konventionellen (ICE) Antrieben auf einer einzigen Linie zu fertigen.



 → **FAKT 009**

Schon im Jahr 2021 werden wir mit dem BMW i3, dem MINI Electric, dem BMW iX3 sowie dem BMW i4 und dem BMW iNEXT über fünf voll elektrifizierte Modelle verfügen. Bis 2025 wird die Zahl auf mindestens zwölf Modelle steigen. Zusammen mit unseren Plug-in-Hybriden wird das Angebot dann mindestens 25 elektrifizierte Modelle umfassen.

 → **FAKT 010**

Für uns hat die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben – und dazu zählen die lokalen Testvorgaben – höchste Priorität. Die BMW Group hat entsprechende Compliance Management Systeme, die sicherstellen sollen, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.

2

Zielsetzung
Produkte
und Dienst-
leistungen



→ ELEKTROMOBILITÄT

Die BMW Group ist führend mit ihrem ganzheitlichen Ansatz für Premium-Elektromobilität.

→ FAKT 011



Unser erstes
Elektroauto begleitete

1972

die Marathonläufer bei den
Olympischen Spielen und durfte
– da es keine Emissionen ausstieß –
als Kamerawagen
vor den Läufern herfahren.



→ FAKT 012

2018 war die BMW Group in Deutschland mit rund 15.000 ausgelieferten elektrifizierten Fahrzeugen Marktführer. Das gilt auch für Europa, mit insgesamt 75.000 ausgelieferten elektrifizierten Fahrzeugen.

→ FAKT 013

In Norwegen fuhr 2018 bereits etwa jedes zweite neue Fahrzeug elektrisch. Zu dieser Entwicklung trägt auch die BMW Group bei. Bei rund 80 Prozent unserer abgesetzten Neuwagen im Land handelte es sich 2018 um ein elektrifiziertes Modell.

2

Produkte
und Dienst-
leistungen

CO₂- und Schad-
stoffemissionen

→ Elektromobilität

Mobilitätsver-
halten

→ **FAKT 014**

Der BMW i3 macht sogar als Einsatzfahrzeug Karriere. So setzt nicht nur die Polizei in Bayern und Rom auf den E-Flitzer aus München, sondern auch das Los Angeles Police Department und die London Fire Brigade.



→ **FAKT 015**

Um die Elektromobilität langstreckentauglich zu machen, hat die BMW Group das Joint Venture IONITY initiiert. Bis 2020 wird IONITY 400 Schnellladestationen entlang der Hauptverkehrsachsen in Europa errichten und betreiben.



→ **FAKT 016**

Die Elektromotoren und Hochvoltbatterien des BMW i3 treiben seit 2018 den City-Bus „Jest“ an, den das türkische Unternehmen Karsan für den heimischen und internationalen Markt herstellt. Auch die Deutsche Post-Tochter Streetscooter setzt auf die Energiespeichertechnik von BMW i. Die Batteriemodule ermöglichen es den wendigen Scootern, den ganzen Tag lang Briefe und Pakete auszuliefern – und das, ganz ohne zwischenzeitliches Aufladen.

→ **FAKT 017**

2018 haben wir mit dem schwedischen Batteriehersteller Northvolt und dem belgischen Entwickler von Batteriematerialien, Umicore, ein Technologiekonsortium gegründet. Gemeinsam wollen die Unternehmen eine komplett nachhaltige Wertschöpfungskette für Batteriezellen entwickeln – von der Fertigung bis hin zum Recycling.



→ FAKT 018

Für die Plug-in-Hybridmodelle der BMW Group bieten wir auch Wireless Charging an. Dieses besteht aus einer Induktiv-Ladestation (GroundPad), die sowohl in einer Garage als auch im Freien installiert werden kann, und einer am Fahrzeugunterboden angebrachten Fahrzeugkomponente (CarPad). Damit können unsere Kunden elektrifizierte Fahrzeuge der BMW Group bequem, einfach und kabellos laden.



→ FAKT 019

Mit einem eigenen Team bei der Formel E siegte die BMW Group Ende 2018 gleich beim Auftaktrennen in Diriyya, einem Vorort von Riad, Saudi Arabien. Die Erkenntnisse aus der Formel E fließen direkt in die Entwicklung zukünftiger Elektro-Serienantriebe ein.

→ FAKT 020

2018

kam die Haltekosten-Studie des ADAC zu dem Ergebnis, dass ein BMW i3 im Gesamtkostenvergleich etwa

20 %

preisgünstiger ist als ein vergleichbarer BMW mit Verbrennungsmotor.

→ MOBILITÄTSVERHALTEN

Die BMW Group wird das Mobilitätsverhalten durch integrierte Mobilitätsdienstleistungen in ausgewählten Metropolregionen bis 2020 nachhaltig verändern.

3

Zielsetzung
Produkte
und Dienst-
leistungen



→ **FAKT 021**

Eine 2018 durchgeführte, repräsentative Marktstudie mit über 2.500 Teilnehmern aus weltweit fünf Städten ergab: Die Mehrheit der Befragten begrüßen, dass die BMW Group neben ihrem aktuellen Produktportfolio auch zusätzliche Mobilitätsdienstleistungen anbietet. In Shenzhen teilen diese Meinung sogar über 70 Prozent der Befragten.

→ **FAKT 022**

Weltweit werden im Jahr 2030 voraussichtlich 60 Prozent der Menschen in Städten leben. Um für die immer dichter besiedelten Metropolen ressourcen- und klimaschonende Mobilitätskonzepte zu finden, engagiert sich die BMW Group in zahlreichen Dialog- und Forschungsprojekten.

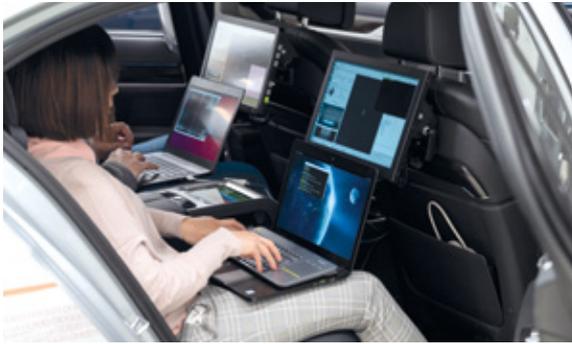
→ **FAKT 023**

Über 60 Prozent unserer Stakeholder gaben 2018 in einer repräsentativen Marktstudie an, dass sie sich Städte wünschen, in denen autofreie Zonen ebenso selbstverständlich sind wie solche, in denen Fahrzeuge genutzt werden dürfen.

→ **FAKT 024**

In Workshops, die wir in vielen Städten organisieren, kommen immer mehr Anwohner zu der Einsicht, dass sie ihr eigenes Auto so selten nutzen, dass sie es verkaufen würden – wenn es Alternativen gäbe. Mit unserem Carsharing-Angebot bieten wir ihnen die Möglichkeit, die Vorteile eines eigenen Autos mit denen des öffentlichen Netzes zu vereinen.



→ **FAKT 025**

2018 haben wir in Unterschleißheim, im Landkreis München, den Campus für autonomes Fahren eröffnet. Auf dem Campus bündeln wir gezielt Kompetenzen, um die Entwicklung moderner Fahrerassistenzsysteme sowie das hoch- und vollautomatisierte Fahren voranzutreiben.

→ **FAKT 026**

Ein Privatfahrzeug wird im Durchschnitt eine Stunde pro Tag genutzt. Für die restlichen 23 Stunden benötigt es Parkraum. Mit alternativen Angeboten wie dem Carsharing wollen wir aktiv dazu beitragen, diesen Raum effizienter zu nutzen.

→ **FAKT 027**

In Europa haben

2018

mehr als eine Million Kunden das Carsharing-Angebot der BMW Group genutzt. In den USA bieten wir seit 2016 einen analogen Service an. Diesen nutzten 2018 mehr als

88.000

Kunden.

→ **FAKT 028**

Die Parkplatzsuche kann in den Städten bis zu 30 Prozent des Verkehrsaufkommens ausmachen. Daher entwickeln wir Mobilitätsangebote wie den digitalen Parkdienst Park-Now, der das ticket- und bargeldlose Parken am Straßenrand und im Parkhaus per App erleichtert.

→ **FAKT 029**

Um die Mitarbeiter zu ermuntern, häufiger mit dem Rad zur Arbeit zu fahren, hat die BMW Group mit bundesweit 5.500 Fahrradhändlern das Leasing-Programm BMW LeaseRad eingeführt. Mehr als 11.000 Kollegen haben sich seit September 2018 dafür bereits registriert.

→ **FAKT 030**

Die rund 37.000 Mitarbeiter am Standort München gehen mit gutem Beispiel voran und nutzen für ihren Weg zur Arbeit nicht nur das eigene Auto, sondern zunehmend auch alternative Mobilitätslösungen wie Bahn, Bus oder das Fahrrad. Hierbei unterstützt die BMW Group sie gezielt mit Apps und aktuellen Informationen im Intranet. Zudem tragen Mobilarbeitstage zusätzlich zur Entzerrung auf den Straßen bei.

4

Zielsetzung
Produktion
und Wert-
schöpfung

→ RESSOURCEN- VERBRAUCH

Die BMW Group wird den Ressourcenverbrauch (Energie, Wasser, Abfall, Lösungsmittel) je produziertes Fahrzeug bis 2020 um 45 Prozent senken (Basisjahr 2006).



→ FAKT 031

Unsere Investitionen in den betrieblichen Umweltschutz haben dazu geführt, dass das Unternehmen seinen Ressourcenverbrauch seit 2006 kontinuierlich senken und Kosten in Höhe von über 167 Millionen Euro einsparen konnte.

→ Ressourcen-
verbrauchErneuerbare
EnergienNachhaltige,
ressourcen-
effiziente
Lieferkette

→ FAKT 032

In unserem Werk in München haben wir eine neue High-Tech-Lackiererei in Betrieb genommen, bei der zwei Lackschichten ohne Zwischentrocknung direkt nacheinander aufgetragen werden. Damit konnten wir die CO₂-Emissionen in der Decklackapplikation auf rund 50 Prozent sowie den Stromverbrauch um 27 Prozent senken.

→ FAKT 033

Bei einer Produktion
von fast 2,5 Millionen Fahrzeugen
fallen bei uns jährlich mehr als

760.000

Tonnen Abfall an. Diese werden zu

99 %

recycelt und verwertet.



→ FAKT 034

Unsere Kunden haben die Möglichkeit, ihr Fahrzeug im Münchner Recycling und Demontage Zentrum (RDZ) abzugeben. Die mit Abstand längste Reise haben hierfür drei Freunde aus Südafrika auf sich genommen. Sie kamen mit ihrem über 20 Jahre alten BMW 318i von Kapstadt nach München und legten dabei 17.000 Kilometer zurück. Die Reise endete für den alten „Percy“ allerdings nicht wie geplant im Recyclingzentrum, sondern im BMW Museum.

→ FAKT 035

Bei der BMW Group verlassen weltweit über die Hälfte aller Neufahrzeuge die Werke auf der Schiene. Dadurch konnten 2018 allein in Deutschland rund 75.000 LKW-Fahrten vermieden werden.



→ FAKT 036

Als nachhaltiger Automobilhersteller möchten wir zur Säuberung der Weltmeere beitragen und unterstützen 2018 daher u.a. die Initiative „The Ocean Cleanup“ des niederländischen Studenten Boyan Slat. Der 24-Jährige hatte mit seinem Reinigungssystem – einem schwimmenden Schlauch, der den Pazifischen Ozean von Plastikmüll befreien soll – für Aufsehen gesorgt. Ideen wie diese tragen dazu bei, unsere eigenen Ansätze und Prozesse weiterzuentwickeln. So vermeiden wir in unserer Produktion seit Jahren Abfälle und beschäftigen uns intensiv damit, den Einsatz von Rezyklaten und nachwachsenden Rohstoffen in unseren Produkten zu maximieren.



→ **FAKT 037**

Wir setzen weltweit auf geschlossene Wasserkreisläufe und abwasserfreie Prozesse mit dem Ergebnis, dass das Prozessabwasser bei der Fahrzeugproduktion seit 2006 um rund 45 Prozent gesenkt werden konnte. Das Motorenwerk in Steyr, Österreich, ist in seiner Fertigung schon seit 2009 zu 100 Prozent abwasserfrei.

→ **FAKT 038**

Die Designer der BMW Group haben es sich zum Ziel gesetzt, alle Kunststoffe im Interieur unserer Fahrzeuge sukzessive durch Rezyklate oder natürliche Materialien zu ersetzen. Dazu gehören heute u. a. schon Leder, Hanf und Schafwolle sowie Fußmatten aus Fischernetzen.

→ **FAKT 039**

Unser Rechenzentrum im Münchner Forschungs- und Innovationszentrum muss gekühlt werden. Hierfür wurde ein Verfahren entwickelt, das die natürliche Kälte von Grundwasser nutzt. Anders als bei herkömmlichen Kühlungsverfahren verursacht dieser Prozess keine CO₂-Emissionen, trägt zum Klimaschutz bei und verbraucht bis zu 90 Prozent weniger elektrische Energie.

→ **FAKT 040**

Für unser Werk in Leipzig sind fünf erdgasbetriebene LKW im Einsatz. Die leisen Riesen haben eine Reichweite von etwa 600 km und sparen dem Unternehmen jährlich rund 432 Tonnen CO₂ ein.

5

Zielsetzung
Produktion
und Wert-
schöpfung

→ ERNEUERBARE ENERGIEN

Die BMW Group ist führend beim Einsatz von erneuerbarer Energie in Produktion und Wertschöpfung.



→ **FAKT 041**

Die BMW Group verpflichtet sich den Zielen des Pariser Klimaabkommens und wird aktiv dazu beitragen, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zur vorindustriellen Zeit zu beschränken.

→ **FAKT 042**

Bis 2020 werden wir ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien beziehen. 2018 erwarb das Unternehmen weltweit rund 80 Prozent Strom aus regenerativen Quellen, in Europa sind es seit 2017 bereits 100 Prozent.

→ **FAKT 043**

Die neue Solaranlage an unserem Standort in Chennai, Indien, deckt bereits mehr als 26 Prozent unseres gesamten Energiebedarfs vor Ort ab.

→ **FAKT 044**

An unserem amerikanischen Standort Spartanburg nutzen wir eine Methangasanlage, die aus dem Abfall einer benachbarten Mülldeponie Strom und Prozesswärme gewinnt. Das spart jährlich 46.000 Tonnen CO₂ ein. Und auch die rund 500 Gabelstapler, die sich in Spartanburg durch die 350.000 Quadratmeter große Produktionsanlage bewegen, schonen die Umwelt. Sie werden mit Wasserstoff angetrieben und sind somit völlig emissionsfrei.



In der südafrikanischen
Provinz Gauteng liefern rund

30.000

Rinder den Dung für eine Biogasanlage.
Der dort erzeugte Strom deckt
schon heute den Bedarf des
BMW Group Werks in Rosslyn zu etwa

31%.



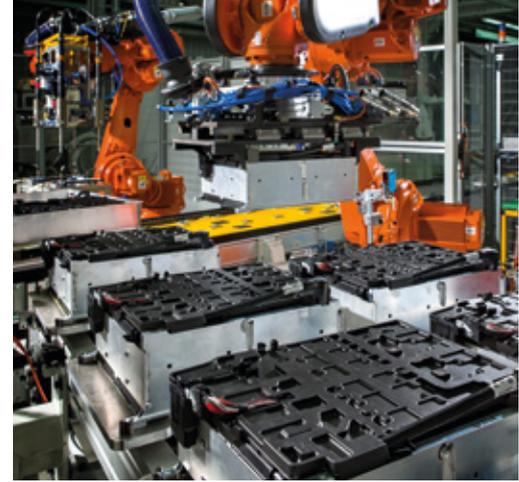
Erneuerbare Energien spielen in der gesamten Wertschöpfungskette eine große Rolle: Die Karbonfasern für die BMW i Modelle werden in Moses Lake im US-Bundesstaat Washington zu 100 Prozent aus Wasserkraft des Columbia River hergestellt.



An unserem Standort in Shenyang, China, ist 2018 die bisher leistungsstärkste Photovoltaikanlage der BMW Group ans Netz gegangen. Die Solaranlage befindet sich auf dem Dach der Mitarbeiterparkplätze und produziert über 15 Megawatt Strom.

→ **FAKT 048**

Im BMW Group Werk in Leipzig beweist eine Speicherfarm aus rund 700 BMW i3-Batterien, dass Elektro-Batterien nach ihrem Einsatz im Fahrzeug noch sinnvoll genutzt werden können. Als Pufferspeicher für erneuerbare Energien tragen sie in Leipzig dazu bei, überschüssige Windenergie zu speichern und wieder in das Stromnetz zu integrieren. Außerdem senken sie die Energiekosten für die Produktion.

→ **FAKT 049**

Die von der BMW Group in Elektrofahrzeugen verbauten Lithium-Ionen-Batterien werden zu 100 Prozent recycelt.

→ **FAKT 050**

In der Hamburger Hafen-City testen BMW i, Vattenfall und Bosch in einem gemeinsamen Entwicklungsprojekt einen Stromspeicher, für den 2.600 Batteriemodule aus mehr als 100 Elektrofahrzeugen zusammenschaltet wurden. Das entspricht einer Leistung von zwei Megawatt und einer Speicherkapazität von 2.800 Kilowattstunden.

→ NACHHALTIGE, RESSOURCENEFFIZIENTE LIEFERKETTE

Die BMW Group wird bis 2020 die
Transparenz und Ressourceneffizienz
in der Lieferkette deutlich steigern.

6

Zielsetzung
Produktion
und Wert-
schöpfung



Unser weltweites
 Lieferantennetzwerk trägt an

4.500

Produktionsstandorten in rund

50

Ländern entscheidend zur
 Umsetzung von Neuentwicklungen bei.



Das Holz der Rotbuche, das wir für das Armaturenbrett des BMW i3 verwenden, stammt gemäß dem Forest Stewardship Council (FSC) zu 100 Prozent aus zertifizierter Forstwirtschaft.

Die BMW Group beteiligt sich seit 2014 am Supply-Chain-Programm des Carbon Disclosure Projects (CDP). CDP ist eine Nichtregierungsorganisation, die das Ziel verfolgt, den Energie- und Ressourcenverbrauch zu reduzieren.



 → FAKT 054

Aktuell tragen unsere Zulieferer zu mehr als 70 Prozent zur Wertschöpfung des Unternehmens bei. Das Einkaufsvolumen der BMW Group liegt jährlich bei über 60 Milliarden Euro.

 → FAKT 055

Die Kantinen der BMW Group geben in Deutschland täglich etwa 47.000 Essen aus – und benötigen hierfür u. a. rund drei Millionen Portionen Salat und fast 55 Tonnen Kaffee im Jahr. Für diese Lieferanten gelten vergleichbare Nachhaltigkeitsanforderungen wie für die Lieferanten von Fahrzeugteilen. Das gilt auch für alle anderen Dienstleister wie PR-Agenturen, Reisebüros oder IT-Spezialisten.



 → FAKT 056

Als weltweit erster Automobilhersteller haben wir bereits 2017 Informationen zu Schmelzen und Herkunftsländern des Rohstoffs Kobalt öffentlich zugänglich gemacht, um die Transparenz in der Kobalt-Lieferkette zu erhöhen. Parallel arbeiten wir mit Nachdruck daran, die sozialen und ökologischen Bedingungen beim Kobaltabbau, u. a. in der Demokratischen Republik Kongo, nachhaltig zu verbessern.

 → FAKT 057

Die Fahrzeugwerke der BMW Group werden täglich mit mehr als 31 Millionen Teilen versorgt.

→ **FAKT 058**

Die BMW Group brachte im Sommer 2015 den ersten Elektro-LKW auf die Straße. 2018 belieferten bereits drei vollelektrische LKW das Werk in München mit Fahrzeugteilen und sparten dem Unternehmen CO₂-Emissionen in Höhe von rund 82 Tonnen ein. Sechs weitere Stromer sind im Auftrag der BMW Group an den Standorten Landshut, Leipzig und Regensburg unterwegs.

→ **FAKT 059**

Der Einkauf der BMW Group beauftragt nur Lieferantenstandorte, die die Nachhaltigkeitsanforderungen aus München erfüllen. 2018 hat die BMW Group weltweit rund 4.200 Lieferantenstandorte hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitskriterien bewertet. Daraufhin wurden mit 2.320 Lieferantenstandorten korrektive Maßnahmen vereinbart. 194 erfüllten die Anforderungen nicht und erhielten keinen Auftrag.

→ **FAKT 060**

Kommt es in der Lieferkette zu Verstößen, setzt sich sofort das Supply-Chain-Response-Team der BMW Group zusammen, um den Fall zu prüfen. Bestätigt sich der Verdacht, kann dies zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehungen führen.

→ GESUNDHEIT UND LEISTUNGS- FÄHIGKEIT

Die BMW Group fördert die Eigenverantwortung und gestaltet das Arbeitsumfeld zum Erhalt der langfristigen Gesundheit und der Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter.



7

Zielsetzung
Mitarbeiter
und
Gesellschaft

→ **FAKT 061**

Am Standort München stehen den Mitarbeitern der BMW Group an 21 Stationen 118 Fahrräder zur Verfügung, die sie kostenlos nutzen können. 2018 nahmen die Mitarbeiter diesen Service über 54.000 Mal in Anspruch.

→ **FAKT 062**

Auch 2018 hat die BMW Betriebskrankenkasse (BKK) im Rahmen der „Initiative Gesundheit“ wieder den Gesundheitspreis verliehen. Die Preise gingen an Abteilungen, die sich mit kreativen Ideen für die Gesundheit ihrer Kollegen einsetzen, indem sie beispielsweise Ernährungsworkshops organisierten, oder dabei unterstützten, mit dem Rauchen aufzuhören.

→ **FAKT 063**

2018

beteiligten sich allein
am Standort München über

1.500

Mitarbeiter der BMW Group
am Firmenlauf B2RUN,
der jedes Jahr deutschlandweit in
17 Städten veranstaltet wird.



→ **FAKT 064**

Die BMW Group stellt ihren Mitarbeitern an sechs Standorten in Deutschland acht betriebseigene Fitnesscenter zur Verfügung.

→ **FAKT 065**

In den deutschen Gesundheitsdiensten der BMW Group arbeiten aktuell 158 Ärzte und medizinische Assistenten. Sie versorgten 2018 rund 64.500 Mitarbeiter in den Ambulanzen, leisteten 1.493 Rettungseinsätze bei gesundheitsbedingten Notfällen und kümmerten sich um Prävention, Reisemedizin und Gesundheitsberatung.

→ **FAKT 066**

2018 konnte die Unfallhäufigkeitsrate in unserem Unternehmen mit 3,5 Unfällen pro einer Million geleisteter Arbeitsstunden im Vergleich zum Vorjahr erneut gesenkt werden.

→ **FAKT 067**

Weit über 5.000 Mitarbeiter nahmen 2018 an dem „Pro Rücken Free Flow“-Angebot unserer „Initiative Gesundheit“ teil. Die 20 Minuten Rückentraining, die auch in diesem Jahr wieder wöchentlich angeboten werden, kräftigen und mobilisieren die Muskulatur der Kollegen.

→ **FAKT 068**

Die Ampelkennzeichnung aller Speisen bietet uns in den Betriebsrestaurants eine Orientierungshilfe für eine ausgewogene und gesunde Ernährung – und das mit messbarem Erfolg. Seit der Einführung der Ampel haben in Deutschland 50 Prozent der Tischgäste ihr Essverhalten hin zu gesünderen Gerichten verändert.

Im Rahmen
der „Initiative Gesundheit“
der BMW Group nahmen
bisher rund

28.500

Mitarbeiter an den
Gesundheitsuntersuchungen teil.



Um dem demografischen Wandel auch in den kommenden Jahren aktiv zu begegnen, haben wir 2004 das Programm „Heute für morgen“ ins Leben gerufen und 2018 noch einmal aktualisiert. Das Programm verfolgt u. a. das Ziel, unsere Arbeitsplätze durch ergonomische Verbesserungen und veränderte Arbeitsprozesse so zu gestalten, dass wir über unser gesamtes Erwerbsleben hinweg gesund älter werden können.

→ LANGFRISTIGE MIT- ARBEITERENTWICKLUNG

Die BMW Group sichert die langfristige Mitarbeiterentwicklung, indem sie die richtigen Mitarbeiter findet, Talente bestmöglich einsetzt, Potenziale entwickelt und die Beschäftigungsfähigkeit sichert.

8

Zielsetzung
Mitarbeiter
und
Gesellschaft



**Mitarbeiter
und
Gesellschaft**

Gesundheit
und Leistungs-
fähigkeit

→ Langfristige
Mitarbeiter-
entwicklung

Vielfalt

Gesellschaftliches
Engagement



→ **FAKT 071**

2018 stieg die Anzahl der Mitarbeiter der BMW Group weltweit um 3,7 Prozent auf 134.682 an.

→ **FAKT 072**

Um unsere Ingenieure und Techniker für Elektro- oder Hybridantriebe zu qualifizieren, investieren wir schon seit Jahren massiv in die berufsbegleitende Weiterbildung. Allein für den Umgang mit System- und Hochvolttechnik haben wir über 38.000 Mitarbeiter geschult.



→ **FAKT 073**

Die Anzahl der Mitarbeiter,
die Mobilarbeit nutzen,
stieg von

28.100

im Jahr 2016 auf über

31.800

im Jahr 2018 an.

8

Mitarbeiter und Gesellschaft

Gesundheit
und Leistungs-
fähigkeit

→ Langfristige
Mitarbeiter-
entwicklung

Vielfalt

Gesellschaftliches
Engagement



→ **FAKT 074**

Zurzeit befinden sich bei uns 4.964 junge Menschen in der Berufsausbildung oder in Nachwuchsförderprogrammen.

→ **FAKT 075**

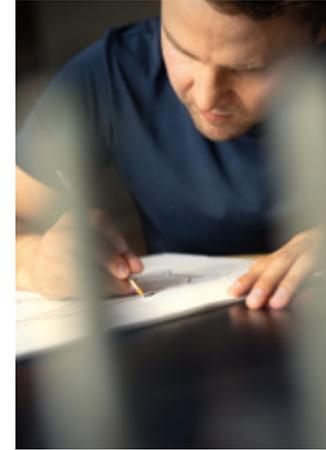
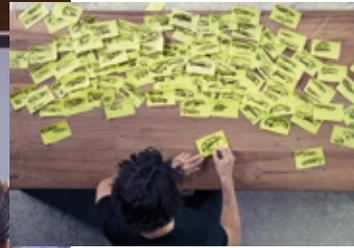
Die Mitarbeiter mit der längsten Betriebszugehörigkeit arbeiten seit 50 Jahren bei der BMW Group. Im Durchschnitt sind unsere Mitarbeiter 17 Jahre für das Unternehmen tätig.

→ **FAKT 076**

2018 nutzten etwa 2.400 Mitarbeiter die Möglichkeit, ihren beruflichen Horizont innerhalb der BMW Group im Ausland zu erweitern.

→ **FAKT 077**

Jährlich investieren wir rund 350 Millionen Euro für die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Im Jahr 2018 lag die Anzahl der Weiterbildungstage bei durchschnittlich 3,4 Tagen pro Mitarbeiter.

→ **FAKT 078**

Das Ideenmanagement der BMW Group ermöglicht es den Mitarbeitern, mit ihren Ideen Veränderungen anzustoßen. 2018 führten rund 2.800 umgesetzte Ideen zu Einsparungen in Höhe von 30,7 Millionen Euro.

→ **FAKT 079**

Die BMW Group gehört weltweit zu den attraktivsten Arbeitgebern. Das zeigen auch Studien zur Arbeitgeberattraktivität internationaler Forschungsinstitute wie „trendence“ oder „Universum“, bei denen wir 2018 erneut Spitzenplätze belegten.

→ **FAKT 080**

Neben dem klassischen „Sabbatical“ bieten wir unseren Mitarbeitern an, bei entsprechender Kürzung des Entgelts bis zu 20 zusätzliche freie Tage im Jahr zu nehmen. 2018 haben rund 4.690 Mitarbeiter der BMW AG dieses Angebot in Anspruch genommen.

9

Zielsetzung
Mitarbeiter
und
Gesellschaft



→ VIELFALT

Die BMW Group stärkt durch Vielfalt die Wettbewerbsfähigkeit und steigert die Innovationskraft.



9

Mitarbeiter
und
Gesellschaft

→ **FAKT 081**

Gesundheit
und Leistungs-
fähigkeit

Langfristige
Mitarbeiter-
entwicklung

→ Vielfalt

Gesellschaftliches
Engagement

Die BMW Group
ist in mehr als

140

Ländern aktiv.
Allein in Deutschland arbeiten
Mitarbeiter aus

124

verschiedenen Nationen
jeden Tag erfolgreich zusammen.



→ **FAKT 082**

Seit 2007 hat sich das Durchschnittsalter in unserem Unternehmen um 1,9 Jahre auf 43,4 Jahre erhöht. Bis 2025 wird der Anteil der Mitarbeiter, die älter als 50 Jahre alt sind, um etwa ein Drittel steigen.

→ **FAKT 083**

Für eine vielfältige Altersstruktur im Unternehmen rekrutieren wir für unser neues Werk in Mexiko, das 2019 mit der Produktion beginnt, gezielt Mitarbeiter aus allen Altersgruppen.

→ **FAKT 084**

2010 haben wir ein Diversity-Konzept verabschiedet, das die Vielfalt der Mitarbeiter unternehmensweit fördert. Schwerpunkte sind dabei Geschlecht, kultureller Hintergrund und Alter.

→ **FAKT 085**

Von den 10,2 Prozent unserer Mitarbeiter, die keine deutsche Nationalität haben, kommen die meisten aus der Türkei, gefolgt von Österreich, Polen, Griechenland und Italien.

→ **FAKT 086**

Der Frauenanteil in unserem globalen Nachwuchsprogramm für junge Führungskräfte, dem „Global Leader Development Programme“, lag Ende 2018 bei 44 Prozent.

→ **FAKT 087**

Um das Thema Vielfalt in der deutschen Unternehmenskultur voranzubringen, ist die BMW Group seit 2012 Mitglied der „Charta der Vielfalt e.V.“. Die Charta wurde bisher von über 3.000 Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen unterzeichnet. Schirmherrin ist Bundeskanzlerin Angela Merkel.

→ **FAKT 088**

An der bundesweiten „Diversity Woche“ der BMW Group nahmen 2018 allein an den Standorten München und Landshut mehr als 3.700 Mitarbeiter teil.

→ **FAKT 089**

2018 haben wir mit dem Max-Planck-Institut eine gemeinsame Initiative gegründet, um die berufliche Integration von Menschen mit hochfunktionalem Autismus zu fördern.

→ **FAKT 090**

Diskriminierungen aufgrund von Geschlecht, sexueller Orientierung, Glaubensbekenntnis, Behinderung, Alter oder Herkunft wirken wir unter anderem mit der SpeakUP Line entgegen. Sie bietet den Mitarbeitern weltweit die Möglichkeit, anonym und vertraulich Hinweise auf eventuelle Verstöße zu geben.



→ GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Die BMW Group ist führend auf dem
Gebiet der interkulturellen Verständigung.

Mitarbeiter
und
Gesellschaft

Gesundheit
und Leistungs-
fähigkeit

Langfristige
Mitarbeiter-
entwicklung

Vielfalt

→ Gesellschaftliches
Engagement



→ **FAKT 091**

Zusammen mit der Organisation Joblinge haben wir eine App entwickelt, mit der sich Jugendliche spielerisch und effektiv auf technische Berufe vorbereiten können. Die App „Mathe als Mission“ erhielt 2018 den bitkom-Innovationspreis für digitale Bildung in der Kategorie „Gesellschaft und lebenslanges Lernen“.



→ **FAKT 092**

Die BMW Group hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2025 einer Million Kindern und Jugendlichen – vor allem in technischen Bereichen – eine fundierte Bildung zu ermöglichen. Mit unseren Bildungsprogrammen haben wir 2018 fast 320.000 Kinder und Jugendliche an deutschen und internationalen Standorten erreicht.

→ **FAKT 093**

Beim „BMW Group Junior Campus“ können Kinder in Deutschland, Russland, Südkorea und Großbritannien Mobilität und Nachhaltigkeit mit allen Sinnen entdecken. 2018 nahmen fast 61.000 Kinder am Junior Campus teil. In Russland wurde das Projekt als „bestes Sozialprojekt“ in der Straßenverkehrserziehung von Kindern ausgezeichnet.

→ **FAKT 094**

In Indien haben wir 2018 mit der Initiative „Skill Next“ mehrere technische Hochschulen unterstützt und ihnen kostenlos 365 BMW Motoren und BMW Getriebe zur Verfügung gestellt. Damit ermöglichen wir den Studenten, hochmoderne Technologien aktiv und praxisnah zu erleben.

→ **FAKT 095**

Auch 2018 diskutierten unsere Nachhaltigkeitsexperten mit Studenten in Los Angeles, Melbourne, Shenzhen, Rotterdam und Berlin über nachhaltige Stadtentwicklung. Gemeinsam entwickelten sie Ideen und Visionen für die Mobilität der Zukunft.

→ **FAKT 096**

Auf dem „One Young World Summit“ in Den Haag stellten drei BMW Bank Mitarbeiter ihr Projekt „micromobility“ vor. Mit Mikrokrediten und zuverlässigen Partnern vor Ort möchten sie Menschen in Entwicklungsländern, die häufig noch zu Fuß gehen müssen, ermöglichen, sich ein eigenes Fahrrad zu kaufen.

→ **FAKT 097**

Mit einer Geldspende an die internationale Non-Profit-Organisation „Save the Children“ trägt die BMW Group in Indonesien dazu bei, traumatisierten Kindern und Opfern des Erdbebens in Sulawesi zu helfen.

→ **FAKT 098**

2018 unterstützte die BMW Group als exklusiver Förderer die Ausstellung „200 Frauen – Was uns bewegt“, die in Anlehnung an das gleichnamige Buchprojekt in München gezeigt wurde. Ziel der Ausstellung war es, die Besucher mit Videos, fotografischen Portraits und außergewöhnlichen Geschichten und Lebensläufen von 200 außergewöhnlichen Frauen dazu anzuregen, über Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Gleichberechtigung nachzudenken.

→ **FAKT 099**

Im Jahr 2011 haben wir mit der UN Alliance of Civilizations (UNAOC) den „Intercultural Innovation Award“ ins Leben gerufen. Dieser setzt sich auf der ganzen Welt für den interkulturellen Dialog ein. Davon profitierten bereits 41 Organisationen und rund 2,6 Millionen Menschen aus 105 Ländern.

→ **FAKT 100**

Das Projekt „BMW Sicherheits-Botschafter“ von BMW Brilliance ist in China eines der erfolgreichsten Programme zur Verkehrs-Erziehung für Kinder und schaffte es

2018

mit einer Teilnehmerzahl von rund

1.300

Schülern und Helfern sogar
ins Guinness-Buch der Rekorde.

KONTAKTE

Weitere Informationen und
Publikationen finden Sie unter:
www.bmwgroup.com/verantwortung

BMW GROUP

Petuelring 130
80788 München

SOCIAL MEDIA

Facebook → www.facebook.com/BMWGroup

Twitter → twitter.com/BMWGroup

YouTube → www.youtube.com/BMWGroupview

Instagram → www.instagram.com/bmwgroup



KAI ZÖBELEIN

Kommunikation Nachhaltigkeit
Telefon: +49 89 382-21170
Kai.Zoebelein@bmw.de



MILENA PIGHI

Kommunikation
Gesellschaftliches Engagement
Telefon: +49 89 382-66563
Milena.PA.Pighi@bmw.de

RESSOURCENSCHONUNG

Die für das Sustainability Factbook eingesetzten Papiere sind nach dem internationalen FSC®-Standard hergestellt: Der Zellstoff stammt aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern.

Die bei der Herstellung für dieses Factbook entstandenen CO₂-Emissionen bei Druck und Produktion wurden neutralisiert. Dazu wurden die entsprechenden Emissionsmengen durch zusätzliche Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen im Rahmen von Waldschutz- und Aufforstungsprojekten in Zusammenarbeit mit dem Bergwaldprojekt e.V. kompensiert. Zertifikatsnummer: DE-141-411768.



Agentur: ABT-DESIGN.DE